



St.-Franziskus-Kirche in Hüttwilen

Dr. Justus Dahinden, Architekt BSA/SIA
Albert Wider, Bildhauer

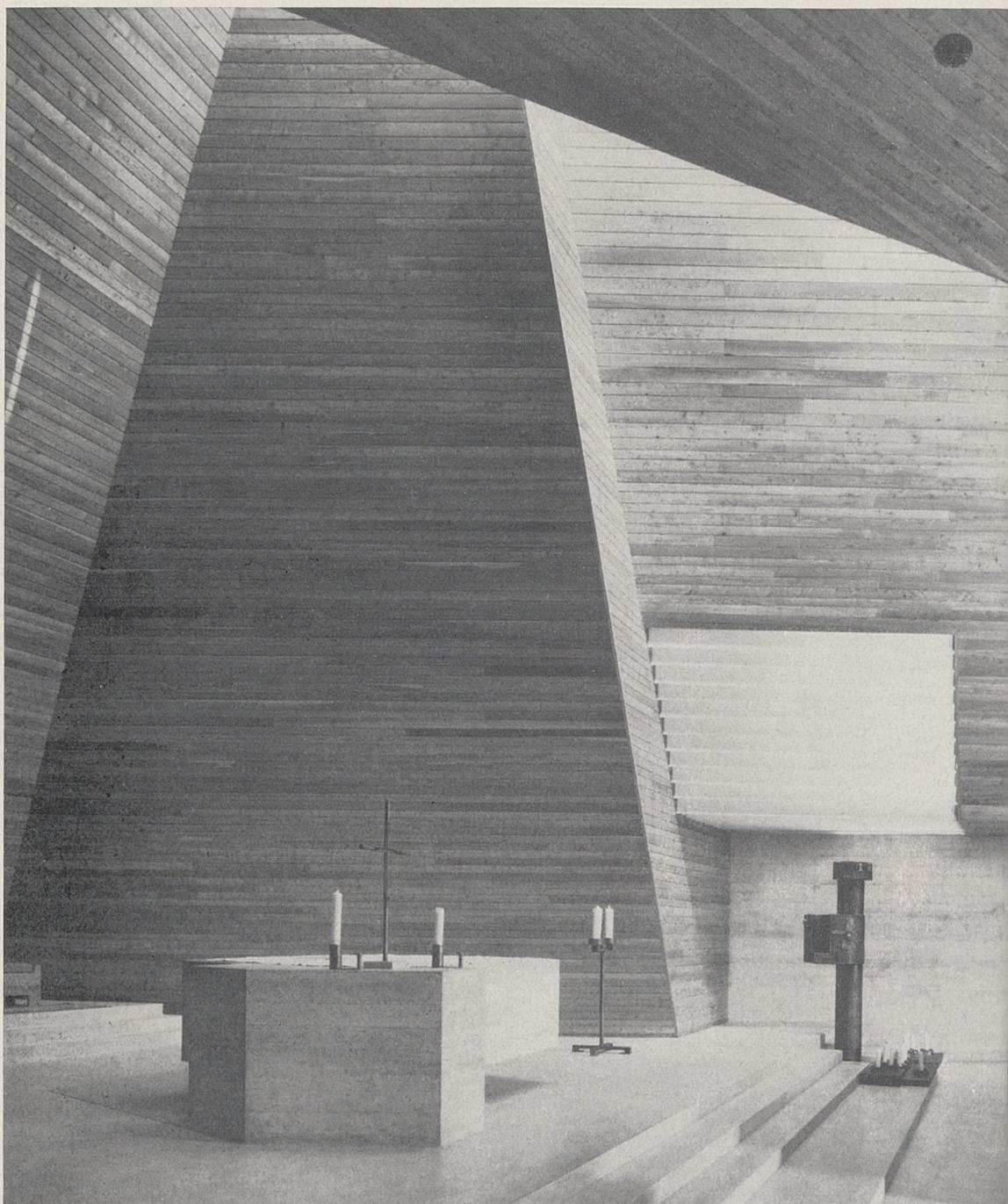
J. Ganahl und B. Keller, Ingenieure

Der verhältnismäßig kleine Bauplatz sowie Lage und Umgebung waren für die kompakte Bauweise dieser Dorfkirche mit ihrem weit herabhängenden Dach ausschlaggebend.

Der anschließende Friedhof sowie das Pfarrhaus sind erhalten geblieben, während die ehemalige kleine Kirche abgerissen wurde. Für die großen Dachflächen wurden Eternit-Platten und für die Tragmauern Sichtbeton verwendet. Außerdem fand Holz eine vielfältige Verwendung. Die Beleuchtung wurde diskret und gleichzeitig sehr wirkungsvoll gehalten.

Die Kirche bietet für 220 Personen Platz und enthält eine Marienkapelle und eine Empore mit Orgel.

Der pyramidenförmige Turm, der auf einem Sichtbeton-Sockel ruht, besteht aus Holz mit Eternit-Verkleidung. Von der Vorhalle aus gelangt man zu dem unteren Stockwerk mit Versammlungssaal, Klassenraum, Gemeinderaum und Garderobe.



Fotos: Michel Wolgensinger

